

Am Lützow (18. Nov.) besüßten wir Schüler einen Vortrag im Gewerbeverein, über den folgenden Aufsatz berichtet:

Bischofau, den 21. November 1908.

— Vortrag im Gewerbe-Verein. Im vollständig überfüllten Kaiseraal sprach am Mittwoch Abend Herr Eduard Welker aus Berlin über das Thema: Auf biblischen Pfaden! Palästina einst und heute. In äußerst fesselnder, tief ernster und oft ergreifender Form schilderte Redner seine vor reichlich Jahresfrist ausgeführte Reise nach dem heiligen Lande. Sein anschaulicher, packender Vortrag, unterstützt durch prächtige Lichtbilder eigener Aufnahme, führte uns über Konstantinopel nach der Hafenstadt Jaffa, dem biblischen Joppe, und weiter durch das Gebirge von Juda nach Jerusalem, der heiligen Stadt, mit ihren Baudenkmalern aus biblischer Zeit und den von Christen aller Konfessionen errichteten Bauwerken, teils der Erinnerung an jene große Zeit gewidmet, da unser Herr und Heiland hier gelebt, gelehrt, gelitten und gestorben, teils der christlichen Nächstenliebe, der Fürsorge für

Waisen und Krüppel dienend. Ferner folgen wir seiner Wanderung in die Umgebung Jerusalems nach dem Garten Gethsemane, dem Ölberg, dem Tal Josaphat, Siloah, Bethanien, Bethlehem, weiter nach Nazareth, Damaskus und schließlich nach Beirut, von wo aus die Heimreise angetreten wurde. Echte Feiertagsstimmung lag über den Zuhörern, als der Redner geendet und erst nach einiger Zeit brach ein Beifallssturm aus, der dem Vortragenden die Gewißheit verschaffte, daß er mit seinen Ausführungen das Richtige getroffen und uns ein lebendiges Bild vor Augen geführt hat von Palästina einst und heute.